

Pfarnachrichten

St. Gereon / St. Hubertus

18. Dezember 2021 – 9. Januar 2022

Gültig für 3 Wochen!



Liebe Gemeinden!

Mitten in einer Welt, in der so viele Menschen unter der Corona-Pandemie, unter Krieg und Terror, Naturkatastrophen und Flucht leiden, feiern wir Weihnachten. In allen unseren Dunkelheiten dürfen wir uns trösten lassen von Gott, der im wehrlosen Kind in der Krippe zu uns kommt und uns den Himmel öffnet. Im Kind von Bethlehem, das sein ganzes Leben für die Menschheit einsetzt, lebt Gott uns vor, was unsere große Welt und unsere kleinen Alltagswelten in ihrem Innersten zusammenhält, seine Liebe und Barmherzigkeit, die wir heute notwendiger denn je brauchen. Mit ihm dürfen wir hoffen, dass die Liebe und das Gute in der Welt nicht vom Bösen besiegt wird. Dazu haben im letzten Jahr viele in unserer Gemeinde beigetragen.

Ich danke besonders allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kindern, den Jugendlichen und Erwachsenen, die im vergangenen Jahr, in der nicht einfachen Zeit der Corona-Pandemie, mit ihren großen und kleinen Diensten unsere Gemeinden mit Leben erfüllt haben. Euch und Ihnen allen gilt unser Dank und unsere Wertschätzung. Nur mit Euch und mit Ihnen können unsere Gemeinden vor Ort lebendig bleiben.

So wünsche ich allen Gemeindemitgliedern und allen Gästen,
die von außerhalb zu uns kommen, auch im Namen
des Pastoralteams,

ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Jahr 2022.

Ihr

Pastor Peter Engelmann

Gottesdienstordnung

Samstag, 18. Dezember

16.15 G Beichtgelegenheit

17.00 G Vorabendmesse (

L1: Mi 5,1-4a

L2: Hebr 10,5-10

Ev: Lk 1,39-45



„Als Elisabet den Gruß Marias vernahm, regte sich das Kind in ihrem Schoß. Da wurde Elisabet von heiligem Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.“

Sonntag, 19. Dezember 4. Advent

8.45 H Hl. Messe

10.00 G Hl. Messe mit Kinderkirche „to-go“ (f. d. Pfarre)

11.15 H Hl. Messe mit „Kinderkirche to go“ – Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht aus Bethlehem. (f. d. Pfarre)

17.00 G Bußgottesdienst für beide Gemeinden, anschl. Beichtgelegenheit

18.00 H Impuls für die Woche

Montag, 20. Dezember

9.00 H Hl. Messe

17.00 G Eucharistische Anbetung

Dienstag, 21. Dezember

9.00 H Hl. Messe

14.30 G Hl. Messe

Mittwoch, 22. Dezember

9.00 G Frauenmesse

Donnerstag, 23. Dezember

17-18 H Beichtgelegenheit

18.45 G Rosenkranzgebet

19.15 G Abendmesse

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

L1: Jes 62,1-5 L2: Apg 13,16-17.22-25 Ev: Mt 1,1-25

14.45 H Kleinkinder-Krippenfeier

16.00 G Familienchristmette mit Kinderchorschola und Krippenspiel

16.00 H Familienchristmette mit Krippenspiel

18.00 G Einstimmung und Vorgeier zur Christmette mit dem Kammerchor

18.30 G CHRISTMETTE der Kirchenchor singt Weihnachtslieder alter und neuer Meister

22.00 G Christmette musikalische Gestaltung mit Querflöte und Orgel

22.30 H CHRISTMETTE es singt der Kirchenchor

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Adveniatkollekte

Samstag, 25. Dezember - WEIHNACHTEN

- 8.45 H Festmesse
10.00 G Festmesse (f. d. Pfarre)
11.15 H Festmesse (f. d. Pfarre)

L1: Jes 9,1-6
L2: Tit 2,11-14
Ev: Joh 1,1-5.9-14:



„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Durch das Wort ist alles geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.“

Sonntag, 26. Dezember Zweiter Weihnachtstag – Fest der Heiligen Familie

L1: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a), L2: Kol 3, 12-21, Ev: Lk 2, 41-522
Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

- 8.45 H Hirtenmesse
10.00 G Hochamt musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor, Missa Brevis in B v. W.A. Mozart (f. d. Pfarre)
11.15 H Hochamt es singt ein junges Chorensemble (f. d. Pfarre)

Montag, 27. Dezember Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes

- 9.00 H Festmesse
10.30 H Aussendung der Sternsinger
17.00 G Eucharistische Anbetung

Dienstag, 28. Dezember Fest der unschuldigen Kinder

- 9.00 H Festmesse
10.15 G Aussendung der Sternsinger
14.30 G Festmesse

Mittwoch, 29. Dezember

- 9.00 G Frauengemeinschaftsmesse
18.00 G Eucharistische Andacht Firmvorbereitung

Donnerstag, 30. Dezember

- 9-18 H Eucharistischer Gebetstag Alle sind herzlich eingeladen
18.45 G Rosenkranzgebet
19.15 G Abendmesse

Freitag, 31. Dezember - Hl. Silvester

- 17.00 G Jahresabschlussmesse mit sakramentalem Segen
17.00 H Jahresabschlussmesse mit sakramentalem Segen

Samstag, 1. Januar Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria Weltfriedenstag

- 10.00 G Neujahrshochamt (f. d. Pfarre)
11.15 H Neujahrshochamt (f. d. Pfarre)

L1: Num 6,22-27
L2: Gal 4,4-7
Ev: Lk 2,16-21



„Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.“

Sonntag, 2. Januar - Hl. Basilus der Große u. Hl. Gregor v. Nazianz

- 8.45 H Hl. Messe
10.00 G Hl. Messe mit Kinderkirche „to go“
11.15 H Hl. Messe (f. d. Pfarre)

Montag, 3. Januar

9.00 H Hl. Messe
17.00 G Eucharistische Anbetung

Dienstag, 4. Januar

9.00 H Frauenmesse
14.30 G Hl. Messe
19.30 H Rosenkranzgebet

Mittwoch, 5. Januar

9.00 G Frauengemeinschaftsmesse

Donnerstag, 6. Januar Hochfest der Erscheinung des Herrn (Heilige Drei Könige)

9-16 H Eucharistischer Gebetstag Alle sind herzlich eingeladen
10.00 G Festmesse mit den Sternsängern
17.00 G Eucharistische Andacht Firmvorbereitung
18.30 G Stille Eucharistische Anbetung
17.00 H Festmesse mit den Sternsängern
19.15 G Festmesse – Gemeinschaftsmesse d. Kolpingsfamilie

Freitag, 7. Januar Herz-Jesu-Freitag Hl. Valentin

16.00 H Eucharistische Anbetung
18.00 H Herz-Jesu-Messe

Samstag, 8. Januar Hl. Severin

16.15 G Beichtgelegenheit
17.00 G Vorabendmesse

Sonntag, 9. Januar Taufe des Herrn

8.45 H Festmesse
10.00 G Festmesse (für die Pfarre)
11.15 H Festmesse (für die Pfarre)

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7
L2: Apg 10,34-38
Ev: Lk 3,15-16.21-22



„Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“

Kontakt und Erreichbarkeiten

Pfarrbüro

St. Gereon Merheim, Von-Eltz-Platz 6

☎ 998825-10

pfarrbuero@st-gereon-merheim.de

Öffnungszeiten: Mo + Mi 9-12 Uhr, Do 17–19 Uhr

St. Hubertus Brück, Olpener Str. 954

☎ 998825-30

pfarrbuero@st-hubertus-koeln-brueck.de

Öffnungszeiten:

Mo 16-18 Uhr, Di, Do + Fr 10-12 Uhr

Homepage: www.pgbm.de

Seelsorger

Pfr. Peter Weiffen 998825-40

Pfr.vikar R. Morales Hintze 998825-25

Diakon Rolf Dittrich

über die Pfarrbüros

Caritas

Caritas-Telefon 0172 6972536

caritaskreisstgereon@gmx.de

www.merheimer-treff.de

Engagementförderung

Andrea Wiemer 01747483862

oder ehrenamt@pgbm.de

Gemeinsame Termine und Nachrichten

Nach bestandenem Pfarrexamen hat unser apostolischer Administrator Rolf Steinhäuser unseren Kaplan **Rodolfo Morales Hinze** zum Pfarrvikar ernannt und ihm den Titel „Pfarrer“ verliehen. Wir gratulieren unserem Pfarrvikar zu dieser Ernennung und wünschen ihm für seinen priesterlichen Dienst Gottes reichen Segen.

Unsere beiden Pfarrbüros sind an Heiligabend, Silvester und am Donnerstag, dem 6. Januar (Hl. Drei Könige) geschlossen.

STERN
SINGEN
* ABER SICHER



Die Sternsinger in Brück und Merheim bringen den Segen auch in diesem Jahr!

Die Seniorenweihnachtsgrüße können von den Mitarbeiter*innen der Caritas und des Pfarrbesuchsdienstes in den Pfarrbüros zum Verteilen abgeholt werden.

Termine und Nachrichten - St. Gereon

Für Krippenbesichtigungen ist unsere Kirche geöffnet:

2. Weihnachtstag, 15 Uhr bis 16.30 Uhr,

Neujahr, 1. Januar von 15 bis 16.30 Uhr,

Mittwoch, 6. Januar von 15 bis 16.30 Uhr

und nach allen Gottesdiensten.

Herzlichen Dank den Ministranten und Küstern, die die Krippe auch dieses Jahr wieder aufgebaut haben!

Die **Bücherei** bleibt am 26.12. 2021 und am 02.01.2022 geschlossen!

Samstag, 26. Dezember, 10:00 Uhr **Weihnachtshochamt**: Der Kirchenchor an St. Gereon singt die Missa brevis in B (KV275 Wolfgang Amadeus Mozart) mit Solisten: Birgit Wegemann, Sopran; Eva Sauerland, Alt; Maximilian Fieth, Tenor; Stefan Kohnke, Bass und Streichern, Michael Schmidt, Orgel; Stefan Kamp, Leitung



"Sternsingerzeichen" Die Sternsinger sind auch 2022 wieder unterwegs, bringen Ihnen den Segen und sammeln Spenden!!

Aufgrund der Coronasituation werden auch in 2022 wieder Segenspäckchen zwischen dem 28.12.21 und dem 16.01.22 an die Haushalte in Merheim verteilt. Wenn Sie von den Sternsängern besucht werden möchten,

tragen Sie sich bitte bis zum 27.12.21 in die Listen an den Kirchengängen ein oder melden Sie sich im Pfarrbüro an.

Für alle, die sich an der Aktion beteiligen möchten, findet am 19.12.21 nach der 10.00 Uhr Messe ein Infotreffen in der Kirche statt. Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei dieser tollen Aktion mitzumachen!

Termine und Nachrichten - St. Hubertus

Heiligabend: Die Familienchristmette um 16 Uhr und die Christmette um 22.30 Uhr werden via Youtube im Internet übertragen.

Die Sprecher*innen der Familienkreise sind gebeten, ihren Kreis auf die Informationen zum pastoralen Zukunftsweg hinzuweisen. Diese Informationen finden sich auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft unter pgbm.de.



In den Tagen nach Weihnachten (27.12.21 – 05.01.22) sind Mädchen und Jungen als **Sternsinger** unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ in unserer Gemeinde unterwegs. Die weltweite Corona-Pandemie stellt uns auch in diesem Jahr wieder vor große Herausforderungen. Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es umso wichtiger, dass wir diese Aktion durchführen. Unter dem Leitgedanken „Sternsingen – aber sicher!“ wollen wir, unter Einhaltung eines bestimmten Corona-Schutzkonzeptes für Sternsinger auch in diesem Jahr die Häuser und Wohnungen segnen und Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt sammeln. Der Segen der Sternsinger wird für die Menschen unserer Gemeinde ein besonderes Zeichen der Hoffnung, der Zuversicht und des Zusammenhalts sein.

Die Pfarrgemeinden gratulieren zum Geburtstag:

In St. Gereon:

20.12.	Renate Buchta, 84 Jahre
22.12.	Christine Reimer, 84 Jahre
23.12.	Gertrud Eisele, 82 Jahre
23.12.	Elisabeth Kaiser, 88 Jahre
24.12.	Dieter Kemmling, 88 Jahre
25.12.	Elisabeth Bräunsbach, 84 J.
28.12.	Margarete Kamp, 80 Jahre
30.12.	Heinrich Müller, 87 Jahre
01.01.	Eryk Buchta, 84 Jahre
01.01.	Peter Schmidt, 80 Jahre
01.01.	Manfred Schneider, 84 Jahre
01.01.	Gerda Schumacher-Tittes, 84 J.
03.01.	Maria-Ilse Rühling, 75 Jahre

03.01.	Meta Wilke, 90 Jahre
04.01.	Rita Hellweg, 81 Jahre
04.01.	Helga Niemeyer, 82 Jahre
06.01.	Elisabeth Gross, 93 Jahre
07.01.	Inge Heydthausen, 85 Jahre

In St. Hubertus:

21.12.	Maria Schwerfel, 91 Jahre
22.12.	Margarete Graff, 94 Jahre
24.12.	Gisela Fahrig, 85 Jahre
25.12.	Anna Maria Schlycht, 90 Jahre
26.12.	Günter Holschbach, 83 Jahre
26.12.	Helga Kleinpeter, 81 Jahre
26.12.	Christine Rommert, 85 Jahre

27.12.	Helga Putsch, 86 Jahre	04.01.	Friedrich Neuhaus, 86 Jahre
28.12.	Maria Katharina Hartjens, 80 J.	05.01.	Eleonore Bond, 85 Jahre
28.12.	Richard Klinkhammer, 87 Jahre	06.01.	Elisabeth Wallpott, 84 Jahre
28.12.	Karl Kroll, 85 Jahre	07.01.	Doris Behrendt, 80 Jahre
28.12.	Hedwig Makel, 75 Jahre	07.01.	Marlene Eßer, 86 Jahre
29.12.	Mathilde Gebhardt, 89 Jahre	07.01.	Theresia Wrensch, 84 Jahre
29.12.	Ute Kloos, 75 Jahre	09.01.	Edeltraud Hövel, 97 Jahre
30.12.	Horst Pfeifer, 81 Jahre		
30.12.	Lieselotte Scheidgen, 75 Jahre		
02.01.	Helga Brockhoff, 85 Jahre		
02.01.	Ursula Buchta, 85 Jahre		

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not.

Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnachtskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!
Köln, den 12. November 2021

Für das Erzbistum Köln

+ Rolf Steinhäuser

Apostolischer Administrator